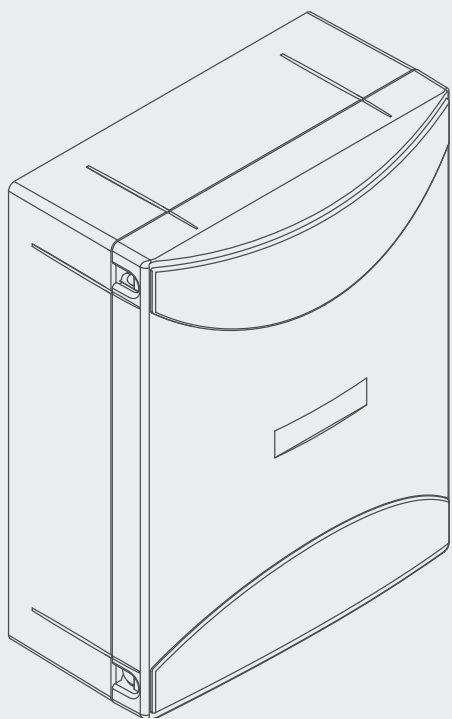
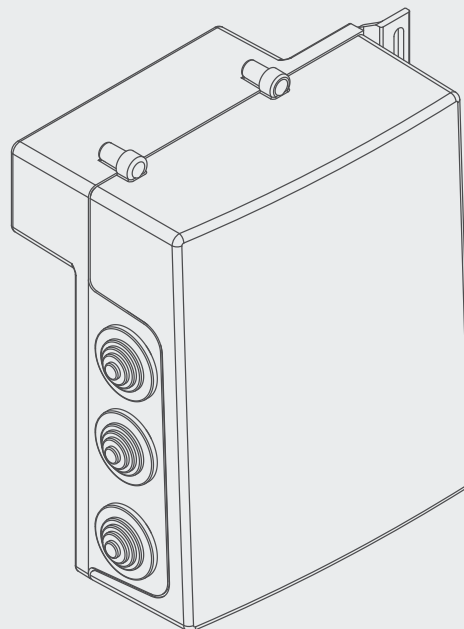


MATRIX MATRIX-RE



CP.BULL CP.BULL-RI



BENINCA[®]
TECHNOLOGY TO OPEN

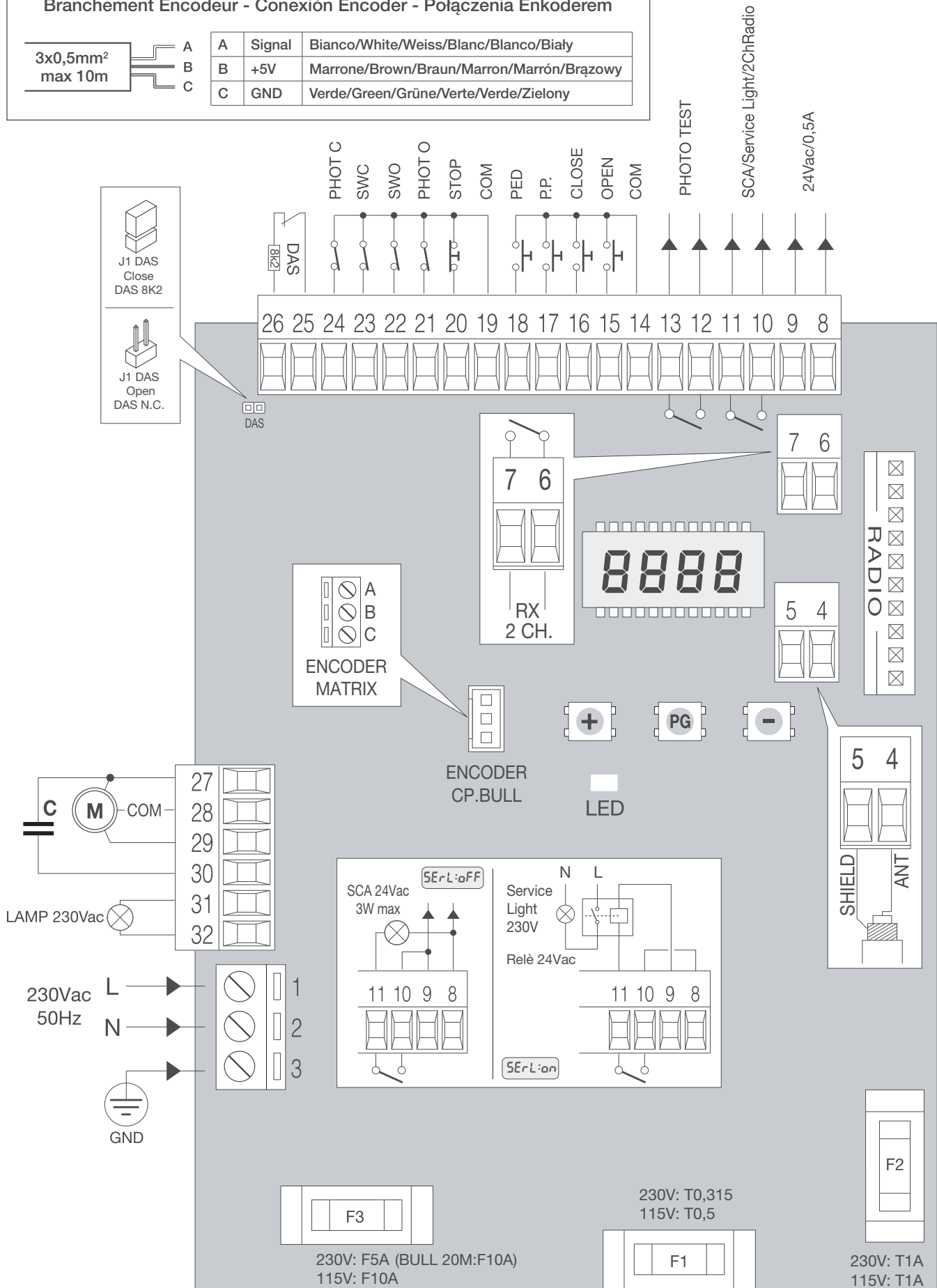


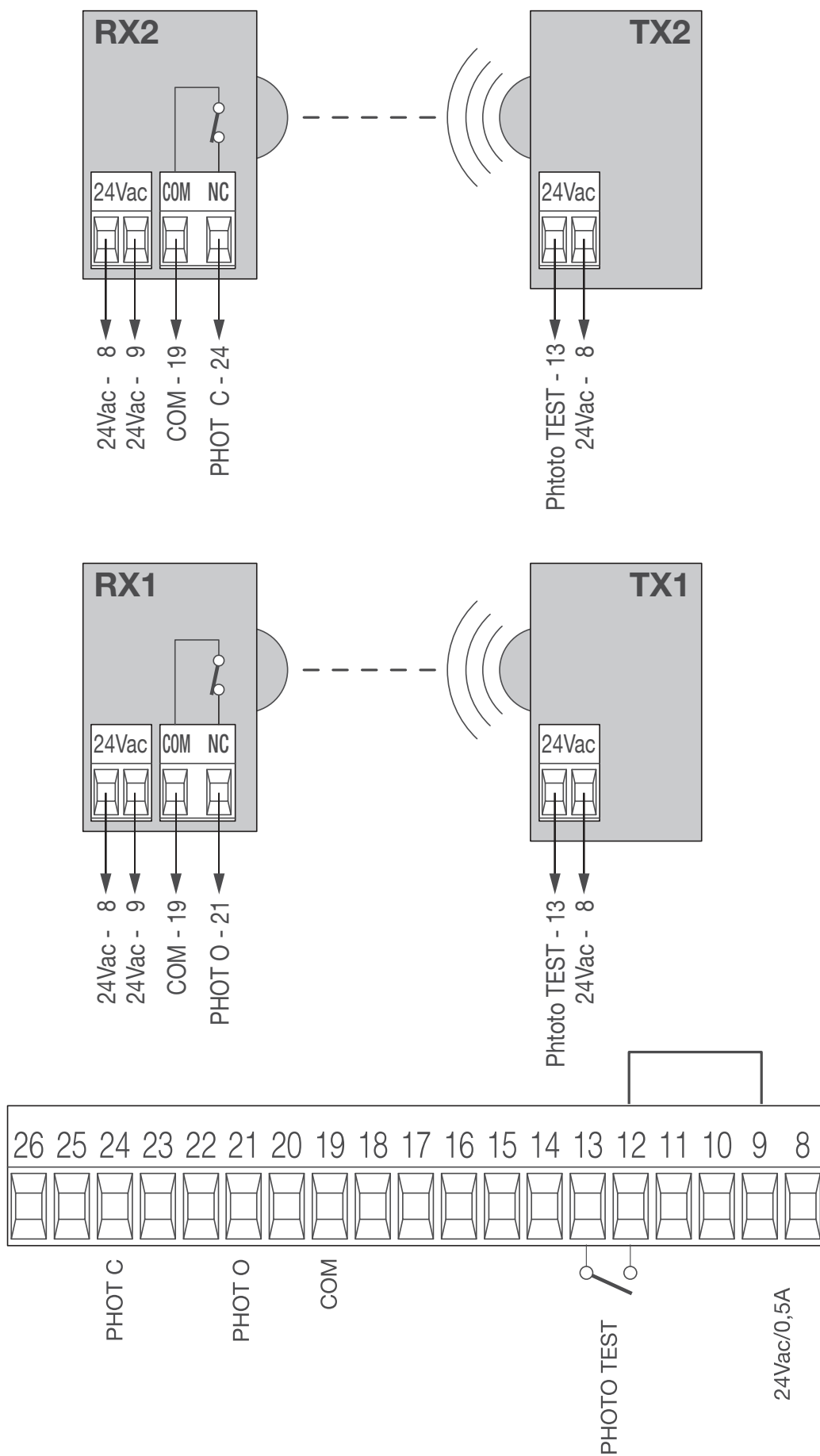
MATRIX / MATRIX-RE / CP.BULL / CP.BULL-RI

MATRIX > BULL10M SC/15M SC

Collegamento Encoder - Encoder Connection - Anschluss Encoder
 Branchement Encodeur - Conexión Encoder - Połączenia Enkoderem

3x0,5mm ² max 10m	A	Signal	Bianco/White/Weiss/Blanc/Blanco/Biały
	B	+5V	Marrone/Brown/Braun/Marron/Marrón/Brązowy
	C	GND	Verde/Green/Grüne/Verte/Verde/Zielony





CE-Konformitätserklärung

Erklärung im Einklang mit den Richtlinien 2004/108/CE(EMC); 2006/95/CE(LVD)

Hersteller:

Automatismi Benincà SpA

Anschrift:

Via Capitello, 45 - 36066 Sandrigo (VI) - Italien

Erklärt, dass das Produkt:

Steuerung für 1 Motor, ideal für Schiebetore:

CP.BULL / CP.BULL-RI / MATRIX / MATRIX-RE

die Bedingungen der folgenden CE-Richtlinien erfüllt:

• **RICHTLINIE 2004/108/CE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND EUROPARATS** vom 15. Dezember 2004 in Bezug auf die Annäherung der Rechtsprechungen der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Kompatibilität, welche die Richtlinie 89/336/CEE laut den folgenden harmonisierten Normen:
EN 61000-6-2:2005, EN 61000-6-3:2007.

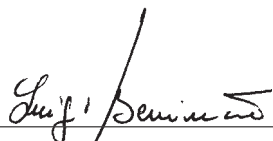
• **RICHTLINIE 2006/95/CE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND EUROPARATS** vom 12. Dezember 2006 in Bezug auf die Annäherung der Rechtsprechungen der Mitgliedsstaaten über elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen laut den folgenden harmonisierten Normen:
EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 + A13:2008; EN 60335-1-103:2003.

falls anwendbar:

• **RICHTILINIE 1999/5/CE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND EUROPARATS** vom 9. März 1999 in Bezug auf Funkapparate und Telekommunikations-Endgeräte und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität entsprechend den folgenden harmonisierten Normen:
ETSI EN 301 489-3 V1.4.1 (2002) + ETSI EN 301 489-1 V1.4.1 (2002) + ETSI EN 300 220-3 V1.1.1 (2000) + EN 60950-1 (2001)

Benincà Luigi, Leiter der Rechtsabteilung.

Sandrigo, den 02.11.2010.



HINWEISE

Dieses Handbuch ist ausschließlich qualifiziertem Personal für die Installation und Wartung von automatischen Öffnungsvorrichtungen bestimmt.

Es enthält keine Informationen die für den Endbenutzer interessant oder nützlich sein könnten.

Bewahren Sie dieses Handbuch für Nachschlagzwecke auf.

Der Installateur hat dem Benutzer alle Informationen über den automatischen, manuellen und Not-Betrieb der Automatik zusammen mit der Bedienungsanleitung zu liefern.



Das Stromnetz muss mit einem allpoligen Schalter bzw. Trennschalter ausgestattet sein, dessen Kontakte einen Öffnungsabstand gleich oder größer als 3 aufweisen.

Kontrollieren ob der elektrischen Anlage ein geeigneter Differentialschalter und ein Überspannungsschutzschalter vorgeschaltet sind

Einige Installationstypologien verlangen den Anschluss des Flügels an eine Erdungsanlage laut den geltenden Sicherheitsnormen.

Die elektrische Installation und die Betriebslogik müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

Die Leiter die mit unterschiedlichen Spannungen gespeist werden, müssen physisch getrennt oder sachgerecht mit einer zusätzlichen Isolierung von mindestens 1 mm isoliert werden.

Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden.

Während der Installation, der Wartung und der Reparatur, die Anlage stromlos machen bevor an den elektrischen Teilen gearbeitet wird.

Alle Anschlüsse nochmals prüfen, bevor die Zentrale mit Strom versorgt wird.

Die nicht verwendeten N.C. Eingänge müssen überbrückt werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen sind nicht verbindlich. Ausgenommen der Haupteigenschaften des Produkts, behält sich der Hersteller das Recht vor eventuelle technische, konstruktive oder kommerzielle Änderungen vorzunehmen ohne dass er vorliegende Veröffentlichung auf den letzten Stand bringen muss.

Steuereinheit MATRIX/CP.BULL

FUNKTIONEN DER EIN-/AUSGÄNGE

Klemmen	Funktion	Beschreibung
1-2	Speisung	Eingang 230Vac 50Hz (1-Phase/2-Nulleiter)
3	GND	Zur Erdung (vorgeschrieben)
4-5	Antenne	Anschluss Antenne der Karte des steckbaren Funkempfängers (4-Signal/5-Schirm).
6-7	RX 2° Ch	Ausgang zweiter Funkkanal. Spannungsfreier Kontakt N.O.. Nicht für Zentralen CP.BULL-RI und MATRIX mit eingebautem Empfänger verfügbar.
8-9	24Vac	Ausgang Speisung Zubehör 24Vac/500mA max.
10-11	SCA oder Dienstlicht	Reiner Kontakt N.O. Als SCA konfigurierbar (grüne Leuchte Tor offen) oder zeitgesteuertes Dienstlicht (siehe Logik 5E1L) Bei den Zentralen CP.BULL-RI und MATRIX mit eingebautem Empfänger, kann dieser Kontakt als Ausgang des zweiten Funkkanals (siehe Logik 2ch) konfiguriert werden.
12-13	PHOTO TEST	Reiner Kontakt N.O. Wird verwendet um die Sendergeräte der Fotozellen im Modus TEST zu speisen. Siehe Schema „Anschluss geprüfter Sicherheitsvorrichtungen“ und Logik 15L1 und 15L2.
14	COM	Gemein für alle Steuerungseingänge.
15	OPEN	Eingang Taste ÖFFNEN (Kontakt N.O.)
16	CLOSE	Eingang Taste SCHLIESSEN (Kontakt N.O.)
17	Schritt-Schritt	Eingang Taste Schritt-Schritt (Kontakt N.O.)
18	PED	Eingang Taste Fußgänger (Kontakt N.O.), steuert das teilweise Öffnen,als Parameter 1PEd konfigurierbar. Wenn die Zeit TCA (wenn aktiv) abgelaufen ist, wird das Schließen gesteuert.
19	COM	Gemein für Endschalter und Sicherheiten
20	STOP	Eingang Taste STOP (Kontakt N.C.)
21	PHOTO	Eingang (Kontakt N.C.) für Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Fotozellen) Beim Schließen: das Öffnen des Kontakts hat das Anhalten des Motors zur Folge wenn die Fotozelle freigesetzt wird, schaltet der Motor die Betriebsrichtung um (öffnet). Beim Öffnen: das Öffnen des Kontakts hat das Anhalten des Motors zur Folge wenn die Fotozelle freigesetzt wird, schaltet der Motor wieder zum Öffnen ein.
22	SWO	Eingang Endschalter ÖFFNEN (Kontakt N.C.)
23	SWC	Eingang Endschalter SCHLIESSEN (Kontakt N.C.)
24	PHOT C	Eingang (Kontakt N.C.) für Sicherheitsvorrichtungen (z.B. Fotozellen) Beim Schließen: Verhalten durch Logik PHTC konfigurierbar. Beim Öffnen: Verhalten durch Logik PHTC konfigurierbar.
25-26	DAS	Eingang Kontakt Näherungsflanke Widerstandsfähige Flanke Jumper „DAS“ geschlossen Mechanische Flanke Jumper „DAS“ geöffnet Das Einschalten der Flanke hält die Bewegung des Flügels an und schaltet ca. 3 sec. lang um. Wird die Flanke nicht verwendet: Jumper „DAS“ geöffnet, Brücke zwischen den Klemmen 25-26.
27-28-29	Motor	Anschluss an den Motor 230Vac – einphasig: 27-Phase/28-Gemein/29-Phase
27-30	Kondensator	Anschluss Kondensator
31-32	Blinkleuchte	Anschluss Blinkleuchte 230Vac 40W max.

Anschlüsse überprüfen:

- 1) Stromversorgung abtrennen.
- 2) Von Hand Torflügel entsichern, bis auf halbem Hub führen und wieder blockieren.
- 3) Wieder Strom geben.
- 4) Einen Schritt-Schritt-Befehl über die Taste oder die Fernsteuerung geben.
- 5) Der Torflügel muss sich öffnen. Anderenfalls die Leiter für den Betrieb (27< >29) des Motors und die Leiter des Endschalters SWO-SWC (22< >23) umkehren.
- 1) Stromversorgung abtrennen.
- 6) Stromversorgung abtrennen. Stromversorgung wieder herstellen.

Programmierung

Die Programmierung der verschiedenen Funktionen der Steuerzentrale erfolgt über das LCD-Display an der Zentrale selbst, indem die gewünschten Werte in den nachstehend beschriebenen Programmierungs-Menüs eingegeben werden. Das Parameter-Menü ermöglicht die Eingabe eines numerischen Werts mit einer Funktion, analog wie ein Regeltrimmer. Das Logik-Menü ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren einer Funktion, analog zum Einstellen eines Dip-Switch. Andere Sonderfunktionen folgen dem Parameter- und Logik-Menü und können je nach Typ der Steuerzentrale oder der Software-Version variieren. Die Zentralen CP.BULL-RI und MATRIX sind mit einem eingebauten Funkmodul zum Empfang von Fernbedienungen mit festem oder variablen Code mit einer Frequenz von 433.92MHz ausgestattet, die bis zu 64 unterschiedliche Codes speichern können. Das Menü FUNK und die Logik 2ch und 2RR sind nur für diese Zentralen geeignet. Die Zentralen CP.BULL und MATRIX-RE sind mit Verbindern für den steckbaren Empfänger ausgestattet.

Für den Zugriff auf die Programmierung:

- 1 Die Taste <PG> drücken, das Display stellt sich auf das erste Parameter-Menü "PAR".
- 2 Mit der Taste <+> oder <-> das gewünschte Menü selektieren (PAR>>LÖS>>Rd id>>nRn>>RE5).
- 3 Die Taste <PG> drücken, am Display wird die erste Funktion des Menüs sichtbar.
- 4 Mit der Taste <+> oder <-> die gewünschte Funktion selektieren.
- 5 Die Taste <PG> drücken, am Display wird der derzeitige für die selektierte Funktion eingestellte Wert sichtbar.
- 6 Mit der Taste <+> oder <-> den für die Funktion gewünschten Wert selektieren.
- 7 Die Taste <PG> drücken, am Display wird das Signal "Prü" sichtbar, welches die erfolgte Programmierung anzeigt.

Anmerkungen:

Durch gleichzeitiges Drücken von <+> und <->, innerhalb eines Funktionen-Menüs, wird zum vorherigen Menü zurückgekehrt, ohne Änderungen durchzuführen.

Durch gleichzeitiges Drücken von <+> und <->, bei ausgeschaltetem Display, wird die Software-Version der Platine angezeigt.

Durch gedrückt halten der Taste <+> oder der Taste <-> wird das zunehmende oder abnehmende Ablaufen der Werte beschleunigt.

Nach einer Wartezeit von 30s verlässt die Steuerzentrale den Programmiermodus und das Display schaltet sich aus.

Parameter, Logiken und Sonderfunktionen

In den folgenden Tabellen werden die einzelnen Funktionen der Steuerzentrale beschrieben.

MENÜ	FUNKTION	Einstellbare Werte MIN-MAX-(Default)	MEMO
tCR	Zeit für das automatische Schließen Aktiv nur mit Logik „tCR“= ON Wenn die eingestellte Zeit abgelaufen ist, steuert die Zentrale das Schließen.	1-240-(40s)	
tPEd	Regelt den Weg des Flügels wenn dieser teilweise geöffnet wird (Fußgänger) Der Wert wird in Dezimeter ausgedrückt.	2-100-(5dm)	
tSN	Regelt den Weg in der Soft Stop Phase 0= Soft Stop deaktiviert Das Verhalten der Automatik ist während der ersten Bewegungen von der Logik ENC abhängig. Siehe Paragraph „Betriebsweise mit aktiviertem/deaktiviertem Encoder“.	0-100-(0%)	
PNo	Regelt das für den Motor angelegte Drehmoment beim Öffnen*.	1-99-(50%)	
PNc	Regelt das für den Motor angelegte Drehmoment beim Schließen.*	1-99-(50%)	
PSo	Regelt das für den Motor angelegte Drehmoment während der Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen.*	1-99-(50%)	
PSc	Regelt das für den Motor angelegte Drehmoment während der Geschwindigkeitsabnahme beim Schließen.*	1-99-(50%)	
SEAU	Regelt die Empfindlichkeit der Kraftabschaltung (Encoder) während der normalen Laufgeschwindigkeit* 0:Off - 1: Maximale Empfindlichkeit - 99=mindeste Empfindlichkeit	0-99-(0%)	
SEAr	Regelt die Empfindlichkeit der Kraftabschaltung (Encoder) in Soft Lauf 0:Off - 1: Maximale Empfindlichkeit - 99=mindeste Empfindlichkeit	0-99-(0%)	
tLS	Aktiv nur mit Logik SErL: ON Regelt die Aktivierungsdauer der externer Beleuchtung	1-240-(60s)	
ibrA	Regelt die Kraft der Motorenbremse. 0: Bremsen deaktiviert – 1: mindeste Bremsung – 99: maximale Bremsung	0-99-(50%)	
tN	Nur mit Logik ENC:OFF aktiv. Anschluss an den Motor. Regelt die Betriebszeit während des Öffnens und Schließens des Motors.	1-250-(90s)	
bLc	Motorstopp-Verzögerung am Endschalter. Nur aktiv, wenn die Geschwindigkeitsabnahme (TSM) aktiviert worden ist. Regelt die Motorstopp-Verzögerungszeit nach dem Einschalten des Endschalters. Einen Wert einrichten, der proportional zum Torgewicht ist. Die Richtwerte sind: 0 deaktiviert (ohne Verzögerung) 1 sehr schwere Tore (kurze Verzögerung) 2 schwere Tore 3 mittelschwere Tore 4 leichte Tore (längere Verzögerung)	0-4 (0)	

* ACHTUNG:

**Eine falsche Einstellung dieser Parameter kann gefährlich sein.
Die geltenden Vorschriften beachten!**

MENÜ	FUNKTION	Einstellbare Werte ON-OFF-(Default)	MEMO
<i>tca</i>	Aktiviert oder deaktiviert den automatischen Schließvorgang. On: automatischer Schließvorgang aktiviert Off: automatischer Schließvorgang deaktiviert	(ON)	
<i>ibl</i>	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Wohngemeinschaft. On: Funktion Wohngemeinschaft aktiviert. Auf den Öffnungsvorgang haben weder der Schritt-Schritt-Impuls noch der Impuls des Sendegeräts Einfluss. Off: Funktion Wohngemeinschaft deaktiviert.	(OFF)	
<i>scL</i>	Aktiviert oder deaktiviert den schnellen Schließvorgang. On: schnelles Schließen aktiviert Bei offenem oder sich bewegenden Tor hat das Einschalten der Fotozelle das automatische Schließen nach 3 s. zur Folge Aktiv nur mit <i>tca</i> :ON Off: schnelles Schließen deaktiviert	(OFF)	
<i>pp</i>	Wählt die Betriebsweise der "Taste P.P." und des Sendegeräts. On: Betrieb: ÖFFNEN > SCHLIESSEN > ÖFFNEN Off: Betrieb: ÖFFNEN > STOP > SCHLIESSEN > STOP >	(OFF)	
<i>pre</i>	Aktiviert oder deaktiviert das Vorblinken. On: Vorblinken aktiviert Das Vorblinken beginnt 3 sec. vor dem Einschalten des Motors. Off: Vorblinken deaktiviert	(OFF)	
<i>ltca</i>	Aktiviert oder deaktiviert das Blinklicht während der Zeit TCA On: Blinklicht aktiv: Off: Blinklicht nicht aktiv.	(OFF)	
<i>cloc</i>	Wählt die Betriebsweise des Eingangs ÖFFNEN On: Eingang ÖFFNEN mit UHR Funktion Für den Anschluss mit dem Zeitgeber für das zeitgesteuerte Öffnen/Schließen zu verwenden. (Kontakt GESCHLOSSEN – Tor offen, Kontakt geöffnet, normaler Betrieb). Off: Eingang ÖFFNEN mit Funktion ÖFFNEN	(OFF)	
<i>htr</i>	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion "Mann vorhanden". On: Betrieb im Modus „Mann vorhanden“ Die Taste ÖFFNEN/SCHLIESSEN muss während der gesamten Dauer der Steuerung gedrückt bleiben. Off: Automatischer Betrieb.	(OFF)	
<i>ibca</i>	Aktiviert oder deaktiviert die Steuerungen PP und PED während der Phase TCA. On: Steuerungen PP und PED nicht aktiviert. Off: Steuerungen PP und PED aktiviert.	(OFF)	
<i>enc</i>	Aktiviert oder deaktiviert den Encoder. Siehe Paragraph „Betriebsweise mit aktiviertem/deaktiviertem Encoder“. On: Encoder aktiviert - Der Quetschsicherheitssensor ist aktiviert. Off: Encoder deaktiviert - Der Quetschsicherheitssensor ist deaktiviert.	(ON)	
<i>cuAr</i>	Aktiviert oder deaktiviert die Sendegeräte mit programmierbarem Code. On: Funkempfänger ist nur für Sendegeräte mit variablem Code aktiviert (Rolling-Code). Off: Funkempfänger ist für Sendegeräte mit variablem Code (Rolling-Code) und programmierbare (Selbstlernfunktion und Dip-Schalter) Sendegeräte aktiviert.	(OFF)	
<i>zch</i>	Aktiviert oder deaktiviert den zweiten Funkkanal an den Klemmen 10/11 (nur für Zentralen mit eingebautem Empfänger). On: Ausgang 10/11 als zweiter Funkkanal konfiguriert. Die Logik <i>5erL</i> muss auf OFF geschaltet sein. Off: Ausgang 10/11 ist als Logik <i>5erL</i> konfiguriert.	(OFF)	
<i>5erL</i>	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Dienstlicht am Ausgang 10-11. On: Bei jeder Schaltung wird der Kontakt für die mit dem Parameter <i>tL5</i> eingestellte Zeit geschlossen. Ein Hilfsrelais für die Lichtsteuerung verwenden. Off: Der Ausgang hat die Funktion SCA, Meldeleuchte Tor offen: offener Kontakt bei geschlossenem Flügel, aussetzend während der Flügelbewegung, bei offenem Flügel geschlossener Kontakt. Siehe Schaltplan.	(OFF)	

	MENÜ	FUNKTION	Einstellbare Werte ON-OFF-(Default)	MEMO
LOGIKEN	ES1	Aktiviert oder deaktiviert die Prüfung der Fozozelle am Eingang PHOT O. On: Prüfung aktiviert. Fällt die Prüfung negativ aus, wird keine Steuerung freigegeben. Off: Prüfung deaktiviert.	(OFF)	
	ES2	Aktiviert oder deaktiviert die Prüfung der Fozozelle am Eingang PHOT C. On: Prüfung aktiviert. Fällt die Prüfung negativ aus, wird keine Steuerung freigegeben. Off: Prüfung deaktiviert.	(OFF)	
	Phc	Wählt die Betriebsweise des Eingangs PHOT C. On: Eingang PHOT C aktiv beim Öffnen und Schließen; Beim Öffnen: das Öffnen des Kontakts hat das Anhalten des Motors zur Folge wenn die Fozozelle freigesetzt wird, schaltet der Motor wieder zum Öffnen ein. Beim Schließen: das Öffnen des Kontakts hat das Anhalten des Motors zur Folge wenn die Fozozelle freigesetzt wird, schaltet der Motor die Betriebsrichtung um (öffnet). Off: Eingang PHOT C aktiv nur beim Schließen Beim Schließen: das Öffnen des Kontakts hat das Anhalten des Motors und das unmittelbare Umschalten der Betriebsrichtung zur Folge (öffnet).	(OFF)	

	MENÜ	FUNKTION
RADIO	PP	Wird diese Funktion gewählt, wartet (PUSH) der Empfänger auf einen Sendercode der der Schritt-Schritt-Funktion zugeteilt werden muss. Taste des Sendegeräts drücken, dem diese Funktion zugeteilt werden soll. Ist der Code gültig, wird dieser gespeichert und die Meldung OK angezeigt. Ist der Code ungültig, wird die Meldung ERR angezeigt.
	Zch	Wird diese Funktion gewählt, wartet (PUSH) der Empfänger auf einen Sendercode der dem zweiten Funkkanal. Taste des Sendegeräts drücken, dem diese Funktion zugeteilt werden soll. Ist der Code gültig, wird dieser gespeichert und die Meldung OK angezeigt. Ist der Code ungültig, wird die Meldung ERR angezeigt.
	CLR	Wird diese Funktion gewählt, wartet (PUSH) der Empfänger auf einen Sendercode der gelöscht werden muss. Ist der Code gültig, wird dieser gelöscht und die Meldung OK angezeigt. Ist der Code ungültig oder nicht gespeichert, wird die Meldung ERR angezeigt.
	rtr	Löscht den gesamten Speicher des Empfängers. Der Vorgang muss bestätigt werden.

MENÜ	FUNKTION
nAn	Zeigt die Zahl der von der Automatisierung ausgeführten kompletten Zyklen (Öffnen+Schließen) an. Beim erstmaligen Drücken der Taste <PG> erscheinen die ersten 4 Ziffern, beim zweiten Drücken die letzten 4. Beispiel <PG> 00 12 >>> <PG> 3456: es wurden 123.456 Zyklen ausgeführt.
RES	RESET der Steuerzentrale. ACHTUNG!: Bringt die Zentrale auf die Default-Werte zurück. Beim erstmaligen Drücken der Taste <PG> blinkt die Schrift RES, beim weiteren Drücken der Taste <PG> erfolgt das Reset der Steuerzentrale. Bemerkung: Die Sendegeräte werden nicht aus dem Empfänger gelöscht.

Betriebsweise mit aktiviertem/deaktiviertem Encoder

LOGIK ENC=ON: Quetschsicherheitssensor aktiviert.

Bei einer Hinderniserkennung schaltet die Vorrichtung auf Stop und schaltet circa 3 sec. lang um.

Die Empfindlichkeit über die Parameter SEAV und SEAR laut den geltenden Vorschriften einstellen.

Eine sorgfältige Einstellung der Motorenbremse (Parameter IBRA) kann ebenfalls zur die Anpassung an die Sicherheitsnormen nützlich sein.

Geschwindigkeitsabnahme

Wenn der Parameter auf einen Wert eingestellt ist, der größer als 0 ist (Geschwindigkeitsabnahme aktiviert), führt die Einheit die Geschwindigkeitsabnahme über den Encoder durch, der als Positionssensor dient. Die erste Bewegung erfolgt bei normaler Geschwindigkeit ohne Geschwindigkeitsabnahme, um den Hub zu speichern.

Nachdem der Hub gespeichert worden ist, verwaltet die Zentrale die Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen und Schließen automatisch. Der Weg für die Geschwindigkeitsabnahme kann über den Parameter TSM vergrößert oder verringert werden.

Diese Selbstlernfunktion wird auch im Falle eines Stromausfalls oder bei aktivierter Geschwindigkeitsabnahme (Parameter TSM von 0 auf einen höheren Wert eingestellt) vorgenommen.

LOGIK ENC=OFF: Quetschsicherheitssensor deaktiviert.

Geschwindigkeitsabnahme

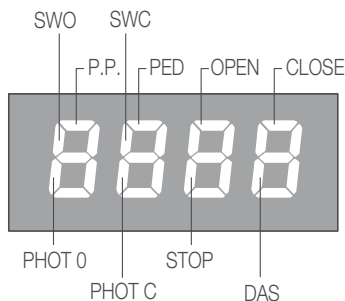
Wenn der Parameter auf einen Wert eingestellt ist, der größer als 0 ist (Geschwindigkeitsabnahme aktiviert), führt die Einheit die Geschwindigkeitsabnahme durch und misst die Dauer der Bewegung.

Wenn die erste Bewegung ab der Endschalterposition beginnt, steuert die Zentrale die vollständige Bewegung bei normaler Ge-

schwindigkeit; ab der darauffolgenden Bewegung erfolgt dann auch die Geschwindigkeitsabnahme beim Schließen und Öffnen. Falls die Bewegung ab einer mittleren Position beginnt, steuert die Zentrale den Flügel bei normaler Geschwindigkeit bis auf den Endschalter und die nächste Bewegung bei normaler Geschwindigkeit wieder bis auf die mittlere Position. Danach schaltet die Geschwindigkeitsabnahme bis zum Endschalter ein. Erst nach diesem Vorgang, steuert die Zentrale die Geschwindigkeitsabnahme beim Öffnen und Schließen automatisch. Der Weg für die Geschwindigkeitsabnahme kann über den Parameter TSM vergrößert oder verringert werden..

Diagnose

Bei Betriebsstörungen kann man durch Drücken der Taste + oder -, den Zustand aller Eingänge anzeigen lassen (Endschalter, Steuerung und Sicherheit). Jedem Eingang ist ein Displaysegment zugeteilt, das bei der Aktivierung laut nachstehendem Schema aufleuchtet



Fehlermeldungen

Die Zentrale prüft den einwandfreien Betrieb der Sicherheitsvorrichtungen. Im Falle von Störungen können am Display folgende Meldungen erscheinen:

- Err 1* Fehler bei der Prüfung der Fotozellen am Eingang **PHOT O**.
- Err 2* Fehler bei der Prüfung der Fotozellen am Eingang **PHOT C**.
- Err 3* Fehler **ENCODER** / check Sicherung F3
- Err 4* Fehler **TRIAC**

Sicherungen

- F1** Schutzsicherung Trafo
- F2** Schutzsicherung Eingang Zubehör und Signale
- F3** Schutzsicherung Ausgang Motor und Blinkleuchte

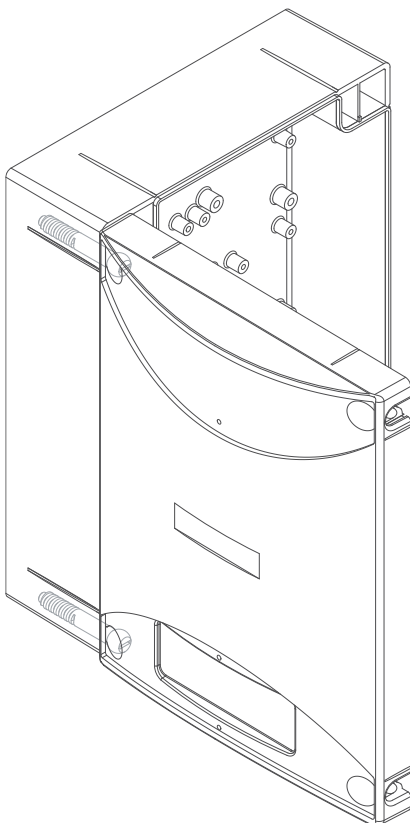
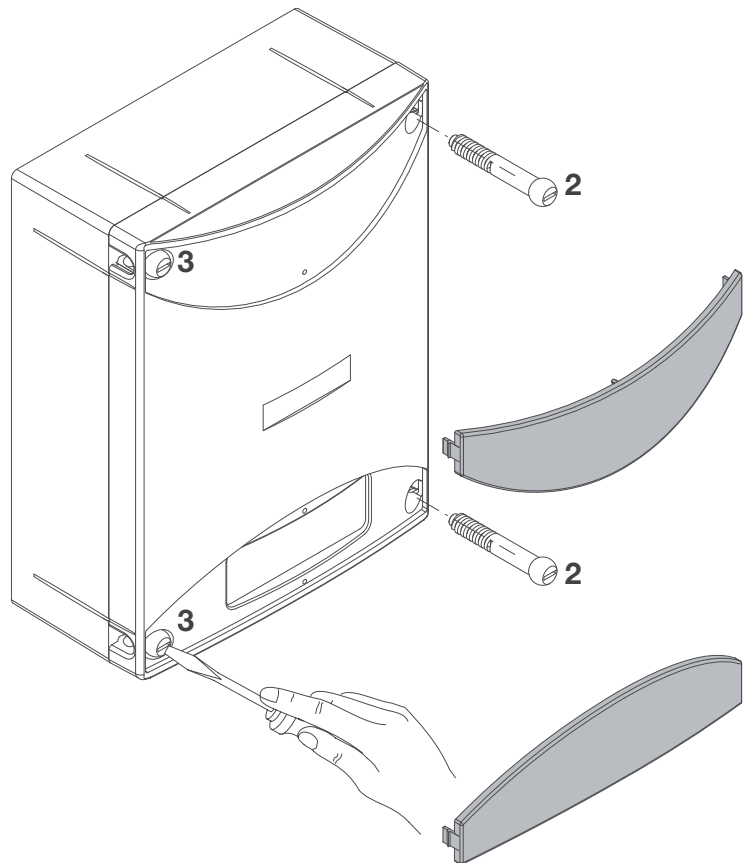
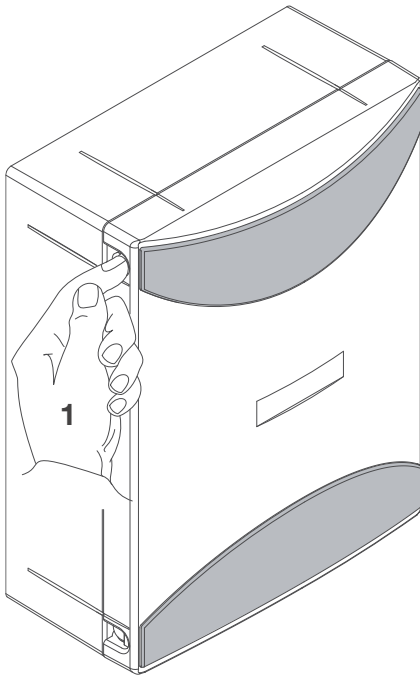
Entsorgung

wird das Gerät außer Betrieb gesetzt, müssen die gültigen Gesetzesvorschriften zur differenzierten Entsorgung und Wiederverwendung der Einzelkomponenten, wie Metall, Plastik, Elektrokabel, usw., beachtet werden. Rufen Sie Ihren Installateur oder eine Entsorgungsfirma.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung	230 Vac 50/60 Hz
Motorausgang	1 motor 230Vac
Maximale Motorenleistung	1000 W
Ausgang Speisung Zubehör	24Vdc 500mA max.
Schutzklasse	IP54
Betriebstemperatur	-20°C / +70°C
Funkempfänger	CP.BULL-RI / MATRIX: 433,92 MHz eingebaut und konfigurierbar (Rolling-Code oder fest+Rolling-Code) CP.BULL / MATRIX-RE: steckverbinder für Funkempfänger
Programmierbare Codes	64

Sie bietet die Prüffunktion "Test einzelner Störungen," laut Maschinenrichtlinie 98/37/CE.



- 1 Premere le alette sui fianchi per sganciare le due maschere copriviti.
- 2 Rimuovere le due viti sul lato di apertura desiderato.
- 3 Allentare le due viti con funzione di cerniera senza rimuoverle, in modo da consentire l'apertura del coperchio.

- 1 Presser les deux ailettes latérales pour décrocher les deux cache-vis.
- 2 Enlever les deux vis sur le côté d'ouverture désiré.
- 3 Desserrer les deux vis faisant fonction de charnière sans les enlever, de manière à permettre l'ouverture du couvercle.

- 1 Press the tabs on the sides to release the two masks that cover the screws.
- 2 Remove the two screws on the desired opening side.
- 3 Slacken the two screws that act as a hinge without removing them, so as to allow opening of the cover.

- 1 Presionar las aletas en los lados para desenganchar las dos tapas cubretornillos.
- 2 Extraer los dos tornillos del lado de apertura deseado.
- 3 Aflojar los dos tornillos con función de bisagra sin extraerlos, a fin de poder abrir la tapa.

- 1 Auf die seitlichen Laschen drücken, so dass die beiden Schraubenblenden befreit werden.
- 2 Die beiden Schrauben an der gewünschten Öffnungsseite ausbauen.
- 3 Zuletzt die beiden als Scharnier dienenden Schrauben lockern, aber nicht ausbauen, damit der Deckel geöffnet werden kann.

- 1 Nacisnąć boczne klapki w celu odhaczenia dwóch masek nakrywających śruby.
- 2 Wyciągnąć dwie śruby po wybranej do otwierania stronie.
- 3 Poluzować dwie śruby blokujące bez wyciągania ich, w sposób umożliwiający otwarcie nakrywki.

BENINCA®